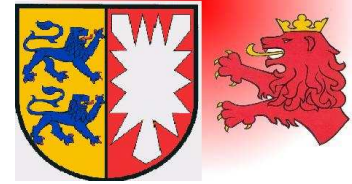


Ihre Feuerwehr informiert

Spraydosen



Flammenwerfer im Haushalt

Spraydosen begegnet man heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Ob es gilt die Haare zu frisieren oder die Möbel zu polieren. Spraydosen sind bequem und immer zur Hand.

Beim Umgang mit Spraydosen ist Vorsicht geboten. Zwar wurde das früher brennbare Treibgas gegen nicht brennbares Gas ausgetauscht, doch dieser Hinweis auf den handlichen Flaschen ist trügerisch. Die im Sprühnebel in feinste Teile zerstäubten Kunstharz oder Nitrolacke beispielsweise sind mit oder ohne brennbarem Gas leicht entzündlich. Beim Vorhandensein von offenen Lichtquellen oder heißen Metallteilen (Kochplatten) u.ä. ist höchste Vorsicht geboten.

Für den Umgang mit Spraydosen gilt:

Nicht rauchen, wenn Spraydosen eingesetzt werden.

Spraydosen nicht über 50°C erhitzen.

Zündquellen aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Spraydosen nicht gewaltsam öffnen (Unfallgefahr)!

Räume gut lüften, wenn mit Spraydosen gearbeitet wird.

Spraydosen nach dem Gebrauch sofort der Entsorgung zuführen. Der Umgang mit Spraydosen sollte – bei aller Arbeitserleichterung – auch einmal kritisch betrachtet werden. Spraydosen gehören im Sommer nicht ins Handschuhfach eines Autos. Hier wird die Grenztemperatur von 50°C schnell erreicht.

Auch beim Frisieren sollte mit Haarspray sorgsam umgegangen werden, wenn in der Nähe die Flamme des Gasdurchlauferhitzers lauert.

Keine Restewirtschaft betreiben! Keller wie auch Dachboden durchforsten und "alte Jahrgänge" der Spraydosen wegwerfen! Dies gilt auch für Campinggas-Flaschen, Terpentin-Dosen und andere leicht entzündliche Flüssigkeiten.